The Art of Modern Singing (gLV)

Zuständiges Sekretariat: gabriela.krull@zhdk.ch

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Musikalische Praxis > Hauptfachspezifische Lehrveranstaltungen > Gesang
Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Musikalische Praxis > Musikpädagogische Praxis

Nummer und Typ	DMU-WKMP-4606.19H.001 / Moduldurchführung
Modul	The Art of Modern Singing (to belt or not to belt)
Veranstalter	Departement Musik
Leitung	Susanne Petersen
Minuten pro Woche	30
Zeit	10 - 15 Uhr Samstag, 21. September und Samstag, 2. November 2019, 10:00 - 15:00h
Anzahl Teilnehmende	maximal 12
ECTS	0.5 Credits
Voraussetzungen	- Interesse und Wunsch, modern zu singen, das Belting und die physiologische Machart vielfältiger Klangfarben für Jazz, Pop und Musical kennenzulernen. - Besuch möglichst beider Kurstage; der 2. Kurstag baut direkt auf dem 1. Kurstag auf. - Interessierte Studierende anderer Departemente melden sich zur Klärung der Voraussetzungen bis spätestens 2 Wochen vor Semesterbeginn direkt bei der Kursleitung.
Lehrform	Gruppenunterricht. singen/hören/spüren – wissen/verstehen durch visuell veranschaulichte Theorie Individuelle Vorbereitungen – Fachlektüre – Lernauftrag zwischen 1. und 2. Kurstag.
Zielgruppen	Studierende Schulmusik, Rhythmik, EMP, Studierende Gesang Klassik, Jazz und Pop *maximal 12 Teilnehmende
Lernziele / Kompetenzen	- modern singen - klare stimmliche Prinzipien anwenden, erkennen, verstehen? - Vocal exercises stiltypisch singen als Grundlage für den Transfer auf moderne Songs - amerikanisches Modell "Power – Source – Filter" kennen und sängerisch anwenden - ganzheitliche Ansätze für Frauen- und Männerstimmen und für die eigene Unterrichtsvermittlung.
Inhalte	Was steckt eigentlich hinter dem amerikanischen Gesangsbegriff „Belting“? Kann ich z.B. als klassisch singende Person den „Schalter umlegen“ und sogleich modern klingen? Wie singen wir moderne Songstile ausdrucksstark und gleichzeitig physiologisch fundiert und gesund? Was bieten wir jüngeren Stimmen an, wenn sie ungebremst ihren Idolen nacheifern? Was bedeutet stimmliche Balance bei? uns und wie vermitteln wir diese weiter? Um diese Fragen zu beantworten, erarbeiten wir gemeinsam den „modernen Sound“ mit stiltypischen Settings, Melodieloops und -auszügen aus Popsongs - parallel dazu machen wir uns mit dem anatomischen und stimmphysiologischen Know-How vertraut. Wir unterscheiden die zwei zentralen Stimmfunktionen, Rand- und Vollstimmschwingung (Source), hören diese analysierend und singen sie

	bewusst und differenziert. Wir probieren viele stilspezifischen Klangfärbungen (Filter) im Pop, Jazz und Musical praktisch aus. Die physiologischen Zusammenhänge von Tonhöhe, Dynamik und Singen mit Emotion erweitern wir durch Übungen mit klaren stimm- und atemtechnischen Absichten. Austausch und Diskussion. Stimmliche Querbezüge zur Methode und Begrifflichkeit von CVT Complete Vocal Technique werden angeboten.
Bibliographie / Literatur	ausführliches Handout, "Spectrum of Singing", Fachartikel und –videos, visuelle Hilfestellungen
Termine	Samstag 21.09.19 und Samstag, 02.11.19, Raum 7.B06
Dauer	zwei Blöcke à 4 Lektionen
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	4606